

sen, zugestellet, und daß solches geschehen, ad Protocolum notirt werden solle. Urkundlich aufgedruckten Hochfürstlichen geheimen Cansley-Insiegels. Signatum Paderborn den 22. Decembris 1735.

(L.S.) **Friederich Christian,**
 Freyherr von Fürstenberg,
 Stadthalter in Spiritualibus
 & Temporalibus. mpp.

B. P. Brandis.

XI.

XI.

Verordnung
 wegen der Bergwerken, und wie es mit vor-
 fallenden Streitsachen darin gehalten werden soll.
 von 1736.

Von Gottes Gnaden **Element August,** Erzbischof zu Eßln,
 des H. Römischen Reichs durch Italien Erz-Cansley und Ebur-
 fürst, zc. zc.

Demnach in kurzen Jahren in Unserm Hochstift Paderborn un-
 terschiedliche Bergwerke von allerley Metall- und Mineralien durch
 sonderliche Schick- und Beteyhung des Allerhöchsten sich erhoben,
 und in üblichen Bau und Cultur gebracht, mithin von allsolcher Zeit
 Uns und dem Publico vermits gebührender Unterhaltung allsolcher er-
 sprisflicher Berg-Einkünften ein nicht geringer Vortheil verschaffet
 worden, immassen binnen einiger Jahrs Frist eine solche merckliche
 Ausbeute davon gefallen; daß davon nicht allein viele Menschen le-
 ben, sondern auch ein gutes Commercium binner Landes und zwi-
 schen Ausländische eingeführet, dessentwegen Geld ins Land gebracht,
 das Bonum publicum sowohl dadurch als minder nicht unser höch-
 stes Landesfürstliches Interesse befördert, unsere Unterthanen ferner

F 2

durch

durch überkommene Berg-, Holz- und Kol-, Schmelz- und Schmiede- Arbeit, weniger nicht, wegen vielen ab- und zuführen in mehreren Stand gesetzt werden, womit sie die sowohl Uns als sonst an deren privat Gutsberrn schuldigen respectiv Schatzungs-, Gelder und Praxstands mehrers gewinnen und verdienen können; Als haben Wir auch auf unterthänigstes Belangen einiger daseibstigen Gewerken zu Gemüth geführt, und gnädigst für gut befunden, daß, weilen in gemeldten unserm Hochsift sowohl zu Haltung guter Ordnung als Berg-üblicher Entscheidung der unter denen Gewerken sich ereigenden Streitsachen, keine ordentliche Obacht und Instanz vorhanden, sondern besagte Gewerke bald zu diesem bald zu jenem Gericht gezogen werden, wodurch die Bergwerke rückgängig und die Gewerken in kostbare Proesse leichtlich gebracht werden können, zu Abstellung dessen und zu Abwendung alliger daraus entstehender Irrungen, hingegen zu Besserdörderung Unseres und des gemeinen Bestens auf erstatteten unterthänigsten Bericht Unserer Paderbornischen Hof-, Cammer damit folgende gnädigste Verordnung ergehen zu lassen, und zwar

1. ad. Damit hinführo obbesagte Bergwerker Unseres Hochsifts Paderborn in guter friedlicher Ordnung gehandhabet und genossen werden mögen, wollen Wir gnädigst, daß hierzu die in Unserem Erzstift Edlla und Herzogthum Westphalen übliche Berg-Ordnung pro Norma & Regula bis auf anderwärts Befehl, so viel thunlich gehalten werde, und da

2. ad.

3. ad. In vorgedachtem Unserem Hochsift kein ordentliches Bergamt vorhanden, an statt dessen Unseren geheimden Referendarium auch Hof- und Cammer-Rathen Vogelius, dann Unseren Hof- und Cammer-Rathen Mennen, nebst einem dazu verpflichtenden und geschwornen Berg-Inspectore solches lediglich versehen und solchergestalten, also daß

3. id. Die Berg-amtliche Jurisdiction in Lütigions als Richter erster Instanz, allein, in willibus aber und was sonst weiters dem gemeinen Besten erspriesslich fallen möge, mit Zuziehung vordemerkten Inspectoren oder Voigt vertreten und respectiv verfügen, hingegen

4. id. Falls ein oder ander von denen in dieser erster Instanz ausfallenden Urtheil beschweret zu seyn vermeynen sollte, die Appellation an Unsere Hof-Cammer, und von dorten die Revision an Unseren geheimden Rath eingebracht werden, die anderwärts Gerichte aber sich hierunter allinger Erkenntnis enthalten sollen, wo anbes

5. id. Jeder appellirender Theil von Tag der interponirten Appellation innerhalb 10 Tage den gravirenden Richter um die gebührende Apostelen zu ersuchen, von Tag erlangter Apostelen aber in 10 Tagen die erlangte Apostelen an Unsere Hof-Cammer oder Geheimden Rath wie beäthet, um Compulsorial und Inhibition, die demselben verstatet werden solle, Ansuchung zu thun, darauf

6. id.

6to. Inner 10 Tagen nach insinuirten Compulsorialibus cum inhibitione die Acta verschlossen unter der Commissarien Pettschaften einzubringen.

7mo. Sodann bey deren Reproduction und Uebergebung der Appellant zugleich Libellum Gravaminum in duplo zu übergeben, und nach darauf von Appellaten verhandelter gehöriger Nothdurft, jedoch daß ultra duplicam weiter nicht als befindenden Umständen nach, fernere Handlungen zugelassen werden sollen, der Sachen bis zum Spruche abzuwarten gehalten.

8vo. Ratione Terminorum mithin von 8 zu 8 Tagen zu Beschleunigung der Sachen verfahren werden solle. Befehlen solchem nach allen und jeden Unseren Gerichten, Beamten, Unterthanen, auch sonst allen anderen die Unsere Bergwerke bauen, sich dieser Unser gnädigsten Verordnung in allen gemäß unterthänigst zu verhalten. Urkund Unsers gnädigsten Handzeichens und Secret-Insigels. Signatum Neuhaus den 1ten Augusti 1736.

Clement August, Churfürst.

(L.S.)

Y. Stefne:

XII.

XII.

Edictum

de Habitu & Tonfura Clericorum.

de 1738.

CLEMENS AUGUSTUS DEI Gratia Archi-Episcopus Coloniae
sis, &c. &c. &c.

Universis Dioecesis Nostrae Paderbornensis Clericis Salutem in DOMINO. Inter ea, quae Ss. Canones, Generalia Concilia, & praepriis Ss. Tridentina Synodus *Seff. 14. Cap. 6.* atque inde etiam tam Provincialia quam Dioecesana Statuta de vita & honestate Clericorum sanciverunt, haud postremum sibi locum vendicant, quae de Habitu & Tonfura eorum, qui in sortem Domini vocati, merito à reliquo populo debent esse distincti, sanctè graviterque constituerunt; quia vero, quod non sine justo animi dolore accipimus; tanta hodie multorum inolevit temeritas, aut animi levitas, ut vestes etiam potius Laicales, quam Clerico congruentes publicè deferant; Hinc pro Officio Nostrò Pastoralì, praedictis Ss. Canonibus & Statutis inherentes districte praecipimus & mandamus, ut omnes Clerici saeculares Dioecesis Nostrae Paderbornensis, qui Beneficia Ecclesiastica possident, vel saltem in Ss. sunt constituti Ordinibus,

Dritter Theil.

B

Ha.